

Geschichte 9a/ ab dem 04.05.2020- 15.05.2020

Imperialismus

Ende des 19. Jahrhunderts waren Länder wie Großbritannien, Frankreich und Deutschland durch die Industrialisierung wirtschaftlich und politisch stark geworden. Ihre Regierungen waren der Ansicht, dass der Besitz der Kolonien für ihre Staaten wichtig sei. Unterstützt wurden sie von Fabrikanten und Unternehmern. Diese wollten dringend benötigte Rohstoffe billig aus den Kolonien einführen. Ihre eigenen Erzeugnisse, wie z.B. Stahl und Baustoffe, Gleisanlagen und Lokomotiven, konnten sie in die Kolonien ausführen, denn diese wurden dort gebraucht. Auch Plantagenbesitzer, Kaufleute und Reeder konnten durch den Anbau, Transport und Verkauf von Südfrüchten, Kaffee, Kakao, Baumwolle und Tee große Gewinne erzielen.

Europäische Politiker und Wissenschaftler meinten, dass der Besitz vieler Kolonien die Macht und das Ansehen ihrer Staaten in der Welt erhöhen würde.

Arbeitsaufträge:

1. Warum strebten die europäischen Staaten nach Kolonien?
2. Warum haben Banken und Unternehmen den Eisenbahnbau wohl finanziert?

Der Hereroaufstand

Arbeitsauftrag:

Informiere dich auf dem unten angegebenen Link zum Thema Hereroaufstand. Fasse in einem kurzen Text die Ursachen zusammen, die zum Hereroaufstand geführt hatten.

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/kalenderblatt/der-herero-aufstand-bricht-aus-102.html>

Viel Erfolg und viele Grüße

